

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 82 (2004)
Heft: 2

Rubrik: Protokoll der Sektionsversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Sektionsversammlung

Donnerstag, 1. April 2004, 19.30 Uhr,
Schmiedstube, Zeughausgasse 5, Bern

I. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl von Stimmzählern
3. Protokoll der Sektionsversammlung vom
4. Februar 2004
4. Mutationen: Kenntnissnahme
5. Jahresberichte: Genehmigung
6. Nutzung Clublokal Brunngasse
7. Verschiedenes

II. Gemütlicher Teil

Kurt Saurer, Mitglied unserer Sektion und einigen vielleicht noch als Teilnehmer der legendären «Direttissima Schweiz» bekannt, ist vollberuflicher Bergführer und zeigt uns der Jahreszeit entsprechend einen Vortrag über «Skitouren in den Alpen».

NEU: ZEISS Conquest



8x30 BT* und 10x30 BT* sind perfekte Gläser für Wanderungen, Sportveranstaltungen und Vogelbeobachtungen. 12x45 BT* und 15x45 BT* bieten hohe Lichtstärke. ZEISS-Conquest-Ferngläser sind robust und stabil konstruiert, wasserdicht, stickstoffgefüllt, mit Gummiermierung, Brillenträgerokularen und Schiebeaugenmuscheln. Dank der ZEISS-T*-Mehrschichtvergütung erhalten Sie ein helles, klares, kontrastreiches und farbgetreues Bild. Das gesamte ZEISS-Feldstecherprogramm finden Sie auf unserer Homepage: www.optik-boetschi.ch.

optik - bötschi

Besuchen Sie
uns und machen
Sie sich ein Bild!

**BRILLEN
KONTAKTLINSEN**

GERECHTIGKEITSGASSE 65
3011 BERN
TELEFON 031 311 20 40



PRÄZISION
FÜR IHRE AUGEN

Protokoll der Sektionsversammlung

vom Mittwoch, 4. Februar 2004,
19.30 Uhr, in der «Schmiedstube», Bern

Vorsitz: Markus Keusen, Präsident
Präsenz gemäss Liste: 82 Clubmitglieder

Entschuldigt abwesend: Benkler Thomas, Hunsperger Paul, Stolz Rolf, Vetter Franz, Zehntner René; ferner von den Neumitgliedern: Arn Daniel, Bieri Marianne, Bieri Peter, Bieri Rosmarie, Bosson Gabriel, Bosson Julia, Breuers Kunz Yvonne, Diethelm Barbara, Ehrenzeller Leonhard, Ehrenzeller Maximilian, Ehrenzeller Monica, Ehrler Markus, Fankhauser Lisa, Formaz Pierre-Yves, Gurtner Gerda, Gut Yvonne, Haldemann Ruth, Kalberer Patrizia, Kohler Sarah, Lehni Bieri Manuela, Lengacher Michael, Mosimann Hansjörgen, Mosimann Laura Kristina, Mosimann Madeleine, Mosimann Severin Michael, Müller Uli, Nyffenegger Werner, Rentsch Esther, Sturm Bosson Susanne, Theiler Lorenz, Udry Emmanuelle, Wichter- mann Jürg.

I. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung und Mitteilungen

Unser Präsident *Markus Keusen* begrüsst die zahlreich Erschienenen zur ersten Sektionsversammlung (SV) im neuen Jahr, speziell aber die anwesenden Ehrenmitglieder, Altpräsidenten und Michel Corpataux, unseren heutigen Gastreferenten. *Der Präsident* kann vermelden, dass die Lücken im Vorstand wieder weitgehend geschlossen werden konnten. Adrian Wyses wurde an der Hauptversammlung (HV) als neuer Kassier, Gerhard Fischer als neuer Hüttenobmann und Franz Vetter als neuer Hüttenverwalter gewählt. Die Versammlung begrüsst sie mit Applaus.

Der Präsident erinnert daran, dass die Mitgliedschaft in unserer Sektion zu einem reduzierten Eintritt ins Schweizerische Alpine Museum (SAM) berechtigt. Unsere Sektion war von Anfang an Trägerin dieser Institution. Er appelliert an alle, das SAM fleissig

zu frequentieren und von den permanenten und temporären Ausstellungen zu profitieren. Beim SAM zeichnen sich nämlich infolge Einstellung der Beiträge durch die Stadt Bern massive finanzielle Probleme ab.

Der Präsident schlägt vor, die Genehmigung der beiden hängigen Versammlungsprotokolle zusammenzulegen. Dagegen erhebt sich aus der Versammlung kein Einwand. Es wird auch keine Vermehrung der Traktanden gewünscht.

2. Wahl von Stimmzählern

Der Präsident schlägt der SV folgende Stimmzähler vor: Kurt Mäder, Ursula Gerber, Edi Voirol.

Die SV wählt sie einstimmig.

3. + 4. Protokoll der SV vom 5. November und der HV vom 3. Dezember 2003

Die Texte sind auf den Seiten 4–6 bzw. 6–11 der Clubnachrichten (CN) Nr.1/2004 veröffentlicht worden.

Aus der SV gibt es keine Wortmeldungen dazu. *Der Präsident* weist auf das falsch wiedergegebene Datum der HV hin (4. Dezember 2002).

Die SV genehmigt die Protokolle einstimmig und dankt Rolf Stolz mit Beifall für die Abfassung.

5. Mutationen

5.1 Todesfälle (CN 1, S. 11)

Der Präsident verliest die in den CN 1 publizierte Liste unserer verstorbenen Clubmitglieder sowie weitere seither bekannt gewordene Todesfälle. *Die SV* erhebt sich in stillem Gedenken an die Verstorbenen.

5.2 Eintritte (CN 1, S. 11–14)

Der Präsident begrüsst die Neumitglieder und stellt die Interessengruppen und Organe vor, in denen man sich zum Wohle der Sektion aktiv betätigen kann: Hüttensingen, Hüttenkommission, Alpine Baugruppe, Frauengruppe, Kinderbergsteigen, Familienbergsteigen, Jugendorganisation (JO), Veteranengruppe und nicht zuletzt der Vorstand, wo zurzeit ein Co-Redaktoren-Posten für die CN vakant ist. Wir besitzen zudem an der Brunngasse ein Clublokal mit Bibliothek (für Führerliteratur und Karten).

Der Präsident verliest nun die Namen der Neumitglieder (in der Reihenfolge: aktive

Neumitglieder, Übertritte aus andern Sektionen, Zusatzmitglieder und Eintritte in die JO ab 16. Altersjahr) und bittet die anwesenden Neumitglieder, sich kurz zu erheben. *Die Versammlung* heisst sie mit einem herzlichen Applaus willkommen.

Die Neumitglieder erhalten in der Pause vor dem zweiten Teil Gelegenheit, das ihnen zustehende SAC-Clubabzeichen beim Mitgliederverwalter *Urs Bühler* abzuholen.

Unser Vizepräsident *Daniel Dummermuth* gibt in Abwesenheit des erkrankten Tourenchefs Thomas Benkler einige Erläuterungen zum Tourenwesen. Am besten setze man sich direkt mit den Tourenleitern in Verbindung, deren Koordinaten im Tourenprogramm zu finden sind. Aktuelle Informationen gebe es auch auf der Homepage www.sac-bern.ch. Von den anwesenden Tourenleitern wird Ursula Wyss gebeten, sich zu erheben. Sie hat noch Plätze frei für ihre Skihochtourenwoche im März und die Ski-Ausbildungstage im April (Markenzeichen: gemässigt Tempo).

Für weitere Fragen stehe der Vizepräsident in der Pause zur Verfügung.

Kurt Mäder weist darauf hin, dass für Touren der Veteranen die aktuellen Informationen in den CN zu finden seien.

6. Verschiedenes

Es erfolgt keine Wortmeldung, und *der Präsident* schliesst um 20.00 Uhr den geschäftlichen Teil der Versammlung.

Er verkündet eine Pause von 15 Minuten, in der man Käse von Michel Corpataux degustieren kann.

II. Gemütlicher Teil

Käseproduktion: Michel Corpataux

Der Vizepräsident stellt der Sektionsversammlung unseren heutigen Gastreferenten vor: Michel Corpataux ist Mitglied der Subsektion Schwarzenburg und Ehemann von deren Sekretärin Erika Corpataux. Er ist Produzent von Bergkäse und will uns ein Sponsoringprojekt vorstellen.

Michel Corpataux unterstreicht, wie wichtig es für ihn und die ganze Käserei-genossenschaft Riffenmatt (mit 20 Betrieben) sei, dass er vor der SV auftreten dürfe. Seit 1996 führe er einen Hof in Riffenmatt

(Bergzone II) auf 1100 m ü.M. mit 40 Kühen. In einer Diashow von 25 Minuten Dauer mit Musikbegleitung und kurzen Kommentaren bringt uns Michel Corpataux seine Leidenschaften näher: das Bergsteigen in Südamerika und der näheren Heimat sowie das Produzieren von erstklassigem Käse.

Anhand von Folien gibt er der Versammlung Einblick in die Produktionsprozesse von Bergkäse sowie die speziellen Konditionen zum Bezug des Käses für SAC-Mitglieder. Schliesslich kündigt er eine zweite Degustationsrunde im Anschluss an die Versammlung an.

Von der Möglichkeit, Fragen zu stellen wird aus der Versammlung rege Gebrauch gemacht. So erfahren die Anwesenden weitere Einzelheiten zum angebotenen Bergkäse:

- für einen Laib à 7,5 kg werden etwa 80 Liter Milch verarbeitet;
- die Produktion erfolgt mit ökologischem Leistungsnachweis (ehemals IP) und unter behördlicher Kontrolle;
- die Kühe werden im Winter ausschliesslich mit Heu und nie mit Silage gefüttert und regelmässig ausgeführt;
- der Käser veranlasst penible Laborkontrollen der Milch, um etwa den Einsatz von Antibiotika zu verunmöglichen;
- es handelt sich um Berg-, aber nicht um Alpkäse; diese Bezeichnung wäre nur in der Bergzone IV erlaubt.

Michel Corpataux beendet seine Ausführungen um 21.10 Uhr. Daniel Dummermuth dankt ihm unter Applaus der SV und fordert alle noch einmal auf, sich an Brot, Wein und Käse gütlich zu tun.

Der Protokollführer:
i.V. Bernhard Moll



Aus dem Clubleben

Zum Gedenken an Paul Kyburz

Die Nachricht vom Hinschied unseres lieben Clubkameraden Paul Kyburz betrübt uns Veteranen sehr. Wir trauern um einen lebenswürdigen, in früheren Jahren überaus aktiven und überall geschätzten Kameraden. Paul trat im Jahr 1935 als 24-jähriger begeisterter Berg- und Naturfreund der Sektion Bern des Schweizer Alpenclubs bei.

Unser Kamerad war in verschiedenen wichtigen Sparten unseres Clubs mit vollem Engagement erfolgreich und allseits anerkannt tätig, so zum Beispiel bereits ab 1936 in der Fotogruppe, 1938 bis 1947 als kompetentes Mitglied der Skigruppe. In dieser Funktion war er mitverantwortlich bei der Organisation der legendären Skirennen auf der Kübelialp. Von 1946 bis 1968 waltete er mit Umsicht und grossem Einsatz als verantwortlicher Hüttenchef der beiden Wildhornhütten und war auch Mitglied der Hüttenkommission. Ferner beteiligte er sich an der Projektierung der neuen Gspaltenhorn- und Trifthütte. Schliesslich war Paul verantwortlich für die Neubearbeitung des Hochgebirgsführers, Band 1 der «Berner Alpen». Von 1952 bis 1956 betätigte sich unser Freund auch im administrativen Sektor als versierter Redaktor unserer Club-Nachrichten. Als willkommener Ausgleich zu seinen mannigfaltigen und verdienstvollen Arbeiten im Club fand er willkommene Abwechslung und viel Freude in seiner Tätigkeit als begeisterter Sänger sowie als langjähriger Präsident der Gesangssektion. Leider war unser Freund in den letzten zwei Jahren aus gesundheitlichen Gründen, u.a. wegen schwindender Sehkraft, nicht mehr in der Lage, unsere Veranstaltungen zu besuchen.

Lieber Paul, wir sind dir für dein langjähriges und vielseitiges Wirken in der Sektion und bei uns in der Veteranengruppe zu grossem Dank verpflichtet, aber auch für deine 68-jährige Treue als geachtetes Mitglied des Schweizer Alpenclubs. Wir gönnen dir die verdiente Ruhe und werden dir, lieber Paul, ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Veteranen des SAC Bern
Der Obmann: Erich Gyger